|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **PRESSEINFORMATION** | | Lyoner Str. 14  60528 Frankfurt am Main  GERMANY  Telefon +49 69 756081-0  Telefax +49 69 756081-11  E-Mail vdw@vdw.de  Internet www.vdw.de |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Von | Sylke Becker |
| Telefon | +49 69 756081-33 |
| Telefax | +49 69 756081-11 |
| E-Mail | [s.becker@vdw.de](mailto:s.becker@vdw.de) |

**Lieferkettengesetz - Papiertiger oder scharfes Schwert?**

**Frankfurt am Main, 17. Mai 2021. –** *Das Lieferkettengesetz ist so gut wie verabschiedet. Wie stark die Geister sich daran scheiden, zeigt der Podcast „Tech Affair – Industry for Future“ des VDW mit einer pointierten Debatte. In diesem Fall ist auch ein maßgeblich beteiligter Politiker mit an Bord, wenn es um die Frage geht „Lieferketten: Wer soll‘s richten?“*

152 Millionen Kinder, die arbeiten statt zur Schule gehen, 25 Millionen Menschen in Zwangsarbeit: Den Handlungsbedarf in Sachen Menschenrechte bezweifelt wohl niemand ernsthaft. Doch wer soll die Dinge zum Besseren wenden? Die Politik? Das hat bislang nicht geklappt. Die Unternehmen? Hier gibt es geteilte Meinungen. Manche haben sich auf den Weg gemacht und sind dem Lieferkettengesetz zuvorgekommen. Laut Politik allerdings nur 17 Prozent – bei weitem nicht genug. Also hat die Politik nun ein Gesetz auf den Weg gebracht. Nur: Wie soll etwa ein mittelständisches Unternehmen mit mehreren zehntausend Produkten und noch mehr Zulieferern seiner künftigen Sorgfaltspflicht gerecht werden? Versuchen Politiker den Schwarzen Peter abzugeben? Die Diskussionsteilnehmer beziehen klare Stellungen:

**Henning Ohlsson**, Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH**,** Direktorfür Nachhaltigkeitim Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika: „Es ist gut, dass es das Gesetz gibt, aber es stört keinen.“

**Bernd Rützel**, MdB, Berichterstatter Arbeit und Soziales der SPD: „Das Gesetz ist ein sehr scharfes Schwert.“

**Carl Martin Welcker**, Geschäftsführender Gesellschafter der Schütte GmbH und bis Ende 2020 Präsident des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer): „Sie kriegen die Frage der Frauenrechte in arabischen Ländern aus Unternehmen heraus nicht gelöst.“

Das Gesetz wird kommen, so oder so müssen sich alle arrangieren. Bloß wie lange es gültig sein wird, bleibt noch abzuwarten. Denn eine europäische Gesetzesinitiative steht ebenfalls in den Startlöchern. Wie geht es weiter mit den Menschenrechten, das erfahren Sie im Podcast „Tech Affair – Industry for Future“.

Hören Sie sich das an unter:

<https://vdw.de/podcast/lieferkettengesetz-papiertiger-scharfes-schwert-tech-affair/>

Autorin und weitere Informationen: Gerda Kneifel, VDW-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 69 756081-32, [g.kneifel@vdw](mailto:g.kneifel@vdw).de.

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter:

Text und Bilder finden Sie im Internet auch online unter [www.vdw.de](http://www.vdw.de) und <https://vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/> im Bereich Presse. Besuchen Sie den VDW auch in den Social-Media-Kanälen

** [www.*de.industryarena.com/vdw*](http://www.de.industryarena.com/vdw)

** [*www.youtube.com/metaltradefair*](http://www.youtube.com/metaltradefair)

 [www.twitter.com/VDWonline](http://www.twitter.com/VDWonline%0d)